

## Thema:

## Die gesetzliche Rentenversicherung

### Kompetenzen:

- Die Schülerinnen und Schüler können erklären, wie die gesetzliche Rentenversicherung funktioniert.
- Sie können die Begriffe „Umlageverfahren“ und „Generationenvertrag“ erläutern und vom Sparen fürs Alter unterscheiden.
- Sie wissen, wie die Rente für einen Arbeitnehmer berechnet wird und was ein Nachhaltigkeitsfaktor ist.
- Sie können erklären, was eine Beitragsbemessungsgrenze ist und welche Faktoren bei der Rentenberechnung herangezogen werden.
- Sie wissen, wer pflichtversichert ist und wie hoch die Steuern und Krankenkassenbeiträge sind, die man auf die gesetzliche Rente zahlen muss.
- Sie können erläutern, was die Rentenlücke ist und erklären, wie Verbraucher diese schließen können.
- Sie sind in der Lage, die Entwicklung des Rentenniveaus in den letzten Jahren und in der nahen Zukunft zu erläutern.
- Sie überlegen sich Lösungsansätze zur Stabilisierung des Rentenniveaus.
- Sie verstehen einen Fachtext und können diesem die wesentlichen Informationen entnehmen und wiedergeben.
- Sie können Tabellen Informationen entnehmen und Zahlen interpretieren.
- Sie kennen das Konzept der Grundrente.

### Vorgehen:

Als Einstieg in das Thema können die Fragen diskutiert werden:

- Wie funktioniert eigentlich die gesetzliche Rente?
- Wie hoch ist das derzeitige Rentenniveau?

Anschließend lesen die Schüler/innen den Online-Ratgeber „Der wichtigste Baustein für die Altersvorsorge“ (<https://www.finanztip.de/gesetzliche-rentenversicherung/>)

# FINANZTIP

und beantworten in Partnerarbeit Fragen zum Ratgeber. Die Ergebnisse werden im Plenum zusammengetragen und diskutiert – und gegebenenfalls mit den Antworten der Schüler zu den Einstiegsfragen verglichen.

Danach bearbeiten die Schüler/innen in Partner- oder Einzelarbeit die Fragen des Arbeitsauftrags 2. Nachdem im Plenum die Antworten zusammengetragen wurden, kann die Frage diskutiert werden: Welche Lösungsansätze gibt es, um das Rentenniveau stabil zu halten? (siehe Arbeitsauftrag 3).

Bei Zeitmangel setzen sich die Schüler zu Hause mit dem Thema auseinander. Dort können sie ihre Eltern nach deren Renteninformation fragen und ihr Verständnis der Renteninformation prüfen.

In der Folgestunde kann dann, nach dem Zusammentragen möglicher Lösungen, zum Thema „Altersvorsorge“ übergeleitet werden.

## Arbeitsauftrag 1:

Lesen Sie den Online-Ratgeber „Der wichtigste Baustein für die Altersvorsorge“ (<https://www.finanztip.de/gesetzliche-rentenversicherung/>) und beantworten Sie in Partnerarbeit schriftlich die folgenden Fragen:

1. Erläutern Sie die Funktionsweise der gesetzlichen Rente.
2. Was versteht man unter einem Nachhaltigkeitsfaktor?
3. Wie hoch ist das momentane Rentenniveau? Was bedeutet das in Euro vergleichen mit dem letzten Brutto- oder Nettogehalt?
4. Wie hoch ist der Pflichtbeitrag zur Rentenversicherung? Wer bezahlt ihn?
5. Was versteht man unter einer Beitragsbemessungsgrenze? Wie hoch ist diese?
6. Welche Faktoren werden herangezogen, um die Höhe der Rente zu berechnen?
7. Was ist die sog. Rentenlücke und was können Arbeitnehmer dagegen tun?
8. Wann können Arbeitnehmer in Rente gehen? Was passiert, wenn man früher in Rente geht?
9. Was besagt das Flexi-Rentengesetz?
10. Wer ist pflichtversichert?
11. Wer kann freiwillig in die Rente einzahlen? Warum kann dies sinnvoll sein?
12. Wie hoch sind Steuern und Krankenkassenbeiträge, die man auf Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung zahlen muss? Wer zahlt die Krankenkassenbeiträge?
13. Welche Informationen stehen in der jährlichen Renteninformation?
14. Was ist die Idee der aktuell diskutierten Grundrente?

## Arbeitsauftrag 2:

Sehen Sie sich die folgende Tabelle an und erläutern Sie, wie sich das Rentenniveau in den letzten Jahren entwickelt hat und wie es sich, aller Voraussicht nach, in den nächsten Jahren entwickelt?

Worauf ist diese Entwicklung zurückzuführen? (Führen Sie sich gegebenenfalls noch einmal vor Augen, wie die gesetzliche Rente finanziert wird.)

## Wie wird sich das Rentenniveau in Zukunft entwickeln?

Im Rentenversicherungsbericht 2015 ging die Bundesregierung davon aus, dass sich das Rentenniveau wie folgt entwickelt:

Jahr	Rentenniveau (in Prozent) (netto vor Steuern)
2017	47,9
2018	47,6
2019	47,6
2020	47,6
2021	47,5
2022	47,3
2023	46,9
2024	46,4
2025	46,0
2026	45,7
2027	45,3
2028	45,0
2029	44,6
2030	44,3

Quelle: [https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Rente/Allgemeine-Informationen/Wissenswertes-zur-Rente/FAQs/Rente/Rentenniveau/Rentenniveau\\_Liste.html#43b3191c-3416-46d8-9d5d-222edd9c0dd2](https://www.deutsche-rentenversicherung.de/DRV/DE/Rente/Allgemeine-Informationen/Wissenswertes-zur-Rente/FAQs/Rente/Rentenniveau/Rentenniveau_Liste.html#43b3191c-3416-46d8-9d5d-222edd9c0dd2)

### Arbeitsauftrag 3 oder Hausaufgabe:

Sie haben sich mit der Entwicklung des Rentenniveaus vertraut gemacht. Überlegen Sie sich nun mögliche Lösungsansätze, wie das Rentenniveau stabilisiert werden kann. Begründen Sie Ihre Vorschläge. Welche Ideen werden aktuell in der Politik diskutiert?